

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 08.07.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Tagesordnung:

1. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises
3. Windkraftvorhaben Gemarkung Rittershausen
4. Grundstücksverkauf Industriestraße
5. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Ingo Kaufmann, eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll vom 21.05.2014 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt daher als anerkannt.

1. **a) Bericht des Vorsitzenden**

Herr Kaufmann gab bekannt, dass ihm keine Punkte vorliegen.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Thomas berichtete wie folgt:

Gaststätte „Haus am Hammerweiher“, Bau eines befestigten Fluchtweges gem. Forderung der Abteilung Brandschutz des LDK

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zum Bau eines befestigten Fluchtweges, auf Forderung der Abteilung Brandschutz des LDK, beschlossen. Die Ausführung erfolgt im Rahmen des Jahresvertrages mit Kosten von rd. 5.700,00 €.

Gaststätte „Haus am Hammerweiher“, Erneuerung des Eingangsbereiches

Auf Grund erheblicher Absenkungen im Pflasterbelag und daraus resultierenden Unfallgefahren durch Stolperkanten wurde der Eingangsbereich zur Gaststätte neu gepflastert. Gleichzeitig wurde der Bordstein am Beginn der Zuwegung entfernt und behindertengerecht abgesenkt. Die Arbeiten erfolgten im Rahmen der Jahresausschreibung für einen Betrag von rd. 6.300 € brutto.

Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz „Talstraße“ in Steinbrücken

Der Gemeindevorstand hat nach abgeschlossener Ausschreibung die Aufträge zur Lieferung eines neuen Spielgerätes zum Endpreis von 5.140,80 € und zum Bau einer normgerechten Einfriedung (Zaun) zum Preis von rd. 2.300,00 € vergeben.

Ski-Club Ewersbach – Erneuerung der Liftanlage

Der Bewilligungsbescheid des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport über einen Zuschuss in Höhe von 45.000 € für die Erneuerung der Liftanlage liegt inzwischen in Kopie im Rathaus vor.

Pflegearbeiten an Pflanzbeeten entlang der Hauptstraße und des Hüttenweges im Ortsteil Ewersbach

Der Gemeindevorstand hat nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag zur diesjährigen Pflege der Pflanzbeete entlang der Hauptstraße in Ewersbach an einen heimischen Unternehmer vergeben. Auf Anregung aus dem Vorstand werden die Pflanzbeete im Hüttenweg teilweise in die Pflege einbezogen.

Überprüfung unserer feuerwehrtechnischen Einrichtungen

Der technische Prüfdienst des Landes Hessen hat am 16.06.2014 die Feuerwehrgerätehäuser, die Feuerwehrfahrzeuge sowie die Ausrüstung und die Geräte der Feuerwehren überprüft. Die geprüften Einrichtungen weisen den Status vorschriftsmäßig bis arbeitsfähig mit Defiziten auf. Der vollständige Revisionsbericht wird noch vorgelegt. Die Behebung der Beanstandungen wurde bereits in Angriff genommen.

Elektroversorgung im Bereich DGH und Feuerwehrgerätehaus Rittershausen

Seitens der Dorfgemeinschaft Rittershausen wurde angefragt, ob eine Verbesserung der Elektroversorgung im Bereich DGH und Feuerwehrhaus möglich wäre. Grund der Anfrage war, dass die Stromversorgung im Bereich der öffentlichen Gebäude während der Pfingstfeiertage an ihre Grenzen stößt. Auf Grund von Angeboten des Stromversorgers und eines örtlichen Elektrofachbetriebes wird die leistungsgerechte Verbesserung der Stromversorgung gem. Angebot rd. 12.000 € kosten. Der Vorstand stellte fest, dass dies in keinem Verhältnis zu dem Ertrag der Veranstaltung steht. Der Dorfgemeinschaft wurde empfohlen, ergänzend auf Gasherde umzustellen.

Vorhaben eines Investors im Gewerbegebiet „In der Heg II“ für ein Fachmarktzentrum

Nach dem ein geplantes Gespräch für den 2. Juni d.J. mit der Geschäftsführung des Investors von dort am gleichen Tag abgesagt wurde, hat das Unternehmen inzwischen ein Schreiben der Gemeinde m. d. B. um schriftliche Stellungnahme zum Sachstand erhalten. Die Stellungnahme des Unternehmens liegt bisher noch nicht vor.

Aufstellung ergänzender Urnenwände auf den Friedhöfen Mandeln und Steinbrücken

Die Vorarbeiten mit Fundamentierung durch den gemeindlichen Bauhof sind ebenso erfolgt, wie die Montage der ergänzenden Urnenwände auf den Friedhöfen Steinbrücken und Rittershausen.

Freizeitgelände Hammerweiher

Die Verwaltung erarbeitet derzeit eine Detailplanung zur Realisierung des gewünschten Pfades der Sinne und Aufstellung der Außenspielgeräte.

2. Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises

Herr Kaufmann teilte mit, dass der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften in einer vorhergehenden Sitzung gegen den Beitritt zum Löschwasserkonzept gestimmt hat. Er vertrat die Auffassung, dass der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.07.2014 stattgefundenen Termin, zur Vorstellung des Löschwasserkonzeptes, eigentlich im Rahmen einer Umwelt-, Bau und Liegenschaften Ausschusssitzung hätte stattfinden sollen, da durch diesen Ausschuss die Anregung erfolgte, dass Herr Hege das Konzept in der Gemeinde Dietzhöhlztal vorstellt.

BM Thomas teilte mit, dass sich die Terminfindung mit Herrn Hege als äußerst schwierig gestaltet hat, sodass als einziger Termin der 07.07.2014, vor den Sommerferien, verblieb. Dass dieser Termin nicht mit allen Ausschussvorsitzenden abgestimmt wurde, soll für zukünftige Terminplanungen nicht wieder vorkommen.

In einer angeregten Diskussion wurden seitens der Ausschussmitglieder die Vor- und Nachteile des vorgestellten Löschwasserkonzeptes erörtert. Für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Dietzhöhlztal werden immer kleinere Leitungsquerschnitte benötigt, damit das Trinkwasser in einer entsprechenden Qualität geliefert werden kann. Da für die Löschwasserversorgung für weitere Teile des Gemeindegebietes, 96 m³ pro Stunde über einen Zeitraum von 2 Stunden bereitgestellt werden müssen, werden große Leitungsquerschnitte benötigt. Diesen Spagat wird die Gemeinde Dietzhöhlztal zukünftig nicht erfüllen können. Zurzeit können im gesamten Gemeindegebiet 48 m³ pro Stunde als Löschwasser zur Verfügung gestellt werden. Mit den seitens des Kreises

zur Verfügung gestellten Löschwassertransportbehältern soll die Differenz ergänzt werden. Die Behälter können gleichzeitig in Notfällen auch zur Trinkwasserversorgung eingesetzt werden.

BM Thomas erläuterte, dass in Sechshelden die Löschwassertransportbehälter bei einem Waldbrand zum Einsatz kamen. Durch die Behälter konnte der Einsatz eines Löschhubschraubers vermieden werden.

Herr Kaufmann teilte mit, dass das Prinzip der Löschwassertransportbehälter schon mit eigenen Tankfahrzeugen, bei Löscheinsätzen, durchgeführt wurde. Mit den seitens des Lahn-Dill-Kreises eingesetzten Containern wird sich die zur Verfügung stehende Wassermenge vergrößern.

Seitens des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurde keine Abstimmung über den Beitritt zum Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises durchgeführt. Den Mitgliedern wurde bis zur Sitzung der Gemeindevertretung Zeit gegeben, sich eine eigene Meinung zu bilden.

3. Windkraftvorhaben Gemarkung Rittershausen

Zur Beratung des Tagesordnungspunktes verließen Herr Ulrich Friess sowie Herr Michael Ye, wegen Befangenheit, den Sitzungsraum. Sie betraten den Raum erst wieder nach Abschluss der Erörterung und Abstimmung.

BM Thomas erläuterte kurz, dass seitens des Hauberges sowie der Firma Renertec die Windkraftanlage am 02.07.2014 in einer Sondersitzung vorgestellt wurde. Zurzeit wird der Aufstellungsbereich im Regionalplan nicht als Fläche für Windkraftanlagen ausgewiesen. Seitens der Regionalregierung wird derzeit die Verteilung der windhäufigen Flächen neu geregelt, so dass die geplanten Anlagen ggf. errichtet werden können.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mit 5 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung zu empfehlen, für die Errichtung der Windkraftanlagen ihre Unterstützung zuzusagen.

4. Grundstücksverkauf Industriestraße

5. Verschiedenes

Herr Knittel regte an, die Straße Am Saal in Rittershausen als Tempo 30 Zone auszuweisen, da dort zu schnell gefahren wird. Er teilte ebenfalls mit, dass im Bereich des Industriegebietes Ewersbach, im Bereich der Halle Werner Müller, der Asphalt gebrochen ist.

Herr Prior fragte nach, ob in der Gemeinde Dietzhölztal die Asphaltreparaturarbeiten mittlerweile angelaufen sind. Dies konnte ihm positiv bestätigt werden.

Herr Ye fragte nach, wann die angedachten Ortsbesichtigungen der Ufermauer in der Hallstraße sowie der Mauer Am Kromberg durchgeführt werden.

BM Thomas teilte mit, dass versucht wird, diese Besichtigungen im Rahmen der nächsten Sitzungen durchzuführen.

Herr Heintz bat um den Sachstand der Prioritätenlisten für die in der Gemeinde Dietzhölztal durchzuführenden Kanal-, Straßen-, Wasserleitungssanierungen.

BM Thomas versprach, die erstellten Prioritätenlisten dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Herr Heintz fragte ebenfalls, wann die Sanierung der Bachverrohrung des Ebersbaches in der Brückenstraße ausgeführt werden soll.

Seitens der Gemeindeverwaltung ist geplant, die Sanierung der Bachverrohrung zusammen mit der Sanierung des RÜ's sowie des Kanals in der Brückenstraße im Laufe 2014 auszuführen.

Herr Braun regte an, die Verkehrsspiegel im Bereich der Einfahrt der Friedrichstraße sowie der Parkplätze an der Oranienstraße wieder aufzustellen.

Herr Braun teilte ebenfalls mit, dass im Bereich hinter dem Feuerwehrgerätehaus Ewersbach ein Treffpunkt für Jugendliche entstanden ist. Die Jugendlichen haben in der 28. KW 2014 den Einspeiseschrank der Notversorgung des Feuerwehrgerätehauses aufgebrochen.

Es ist zu klären, ob eine Videoüberwachung installiert wird bzw. ob ein Wachdienst zur Kontrolle herangezogen wird.

Herr Braun bat um den Sachstand zur Auslastung sowie der weiteren Vorgehensweise an der Kita in Rittershausen.

BM Thomas teilte mit, dass z.Z. keine Planungen möglich seien, da die durch die Gesetzgeber vorzugebenden Vorgaben für die Planung der Gruppen z.Z. nicht feststehen. Seitens der Gemeinde sollte grundsätzlich bejaht werden, dass alle Kitas der Gemeinde Dietzhölztal erhalten bleiben. Das Dach des Anbaus der Kita Rittershausen ist in einem schlechten Zustand. Ggfls. muss dieses noch in 2014 erneuert werden.

BM Thomas teilte mit, dass der Grundschulstandort Rittershausen für 2015 voraussichtlich nicht genug Kinder für zwei Klassen aufweisen wird.

Die geringe Anzahl der Kinder wird sich voraussichtlich über 2 bis 3 Jahre fortsetzen. Zur Stärkung des Standortes könnte für Rittershausen ein Ganztagsbetreuungsangebot aufgestellt werden, bei dem auch Kinder aus anderen Ortsteilen des Gemeindegebietes berücksichtigt werden können.

Herr Kaufmann bat, das vorgestellte Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Herr Kaufmann fragte ebenfalls an, ob der Stollen in Mandeln für eine Löschwasserversorgung herangezogen werden kann.

Herr Reuschel teilte mit, dass eine Entnahmeleitung mit A-Anschluss in dem Stollen gelegt worden ist. Ggfls. muss die Zufahrt zum Stollen verbessert werden.

Herr Kaufmann teilte mit, dass im Bereich des Gewerbegebietes „In der Heg II“ Personen am oberen Wendehammer hinter den Mutterbodenlagern urinieren, sowie dass der Feldweg aus Richtung Mandeln als Abkürzung zu den Geschäften genutzt wird.

BM Thomas teilte mit, dass dies seitens des Ordnungsamtes geprüft wird.

Herr Ye erfragte den Sachstand für die Umstellung der gemeindeeigenen Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel.

BM Thomas teilte mit, dass eine Vorlage für den Haushalt 2015 erstellt wird.

Herr Prior fragte nach, ob im Bereich der Straße am Kromberg, usw. die Grundstücksbesitzer betreffs des in den Straßenbereich hineinragenden Bewuchses angeschrieben wurden.

BM Thomas versprach zu klären, inwieweit die betreffenden Grundstücksbesitzer angeschrieben worden sind.

Vorsitzender

Schriftführer